

Stickrahmenbilder für die Osterzeit

Freihandstickerei mit der Nähmaschine



Wichtige Hinweise:

Die Anleitung ist von mir sorgfältig erstellt und geprüft, eine Gewähr übernehme ich nicht. Für eventuell auftretende Schäden kann ich nicht haftbar gemacht werden!

Bevor Du startest, empfehle ich die Anleitung erst einmal komplett durchzulesen.

Die Applikationen sind durch frei Hand sticken mit der Nähmaschine entstanden.

Für diese Technik muss die Nähmaschine einige spezielle Funktionen besitzen und Du solltest einige Näherfahrung mitbringen.

Beim Freihandsticken mit der Nähmaschine wird der Stoff mit der Hand unter der Nähadel bewegt, so lässt sich, mit etwas Übung, fast jedes gewünschte Motiv auf den Stoff malen.

Ich werde in dieser Anleitung Schritt für Schritt erklären wie es funktioniert.

TIPP: um mit der Technik vertraut zu werden empfehle ich erst einmal mit Stoffresten ein paar Übungen zum Aufwärmen zu machen. Es ist ein wenig Übung nötig bis man den Stoff so unter der Nadel bewegt, dass flüssige Linien entstehen.

Du wirst aber merken, das wird immer besser und irgendwann kann man gar nicht mehr aufhören mit dem Nähmalen, es macht süchtig!

Welche Funktionen sollte Deine Nähmaschine haben:

Der Stofftransporteur sollte absenkbar sein (alternativ kannst Du ihn auch mit einer Platte abdecken, mag ich persönlich nicht so gerne)

Du solltest einen Freihand Quiltfuß besitzen

Die Näh-Geschwindigkeit sollte einstellbar sein



Sonstiges Material:

Hellen Baumwollstoff oder leichten Leinenstoff

Bunte Stoffreste

Auswaschbares Stickvlies

Weißes und schwarzes Polyester Stick- bzw. Quiltgarn

Vliesofix

Filz

Stickrahmen

Trickmarker und Lineal

Motivvorlagen, selbst erstellt oder Wunschmotive aus dem Internet etc.

Stoffschere und Konturenschere

Stecknadeln

Bügeleisen und Bügelunterlage

Heißkleber

Zuschneiden des Stoffes:

Der Zuschnitt richtet sich nach der Größe des Stickrahmens, den Du verwenden möchtest.



Spanne den Stoff wieder aus und skizziere innerhalb des Kreises (Knicker vom Einspannen) dein Wunschmotiv.

Dazu kannst du selbst ein Motiv entwerfen oder deine Wunschmotive aus dem Internet als Vorlage verwenden.



Bei dem Fotorahmen (nettes Ostergeschenk für die Großeltern) wird ein rundes Stück Klarfolie in der Mitte der Blume aufgenäht. Dahinter wird dann das Foto gesteckt (kleine Öffnung oben lassen!).

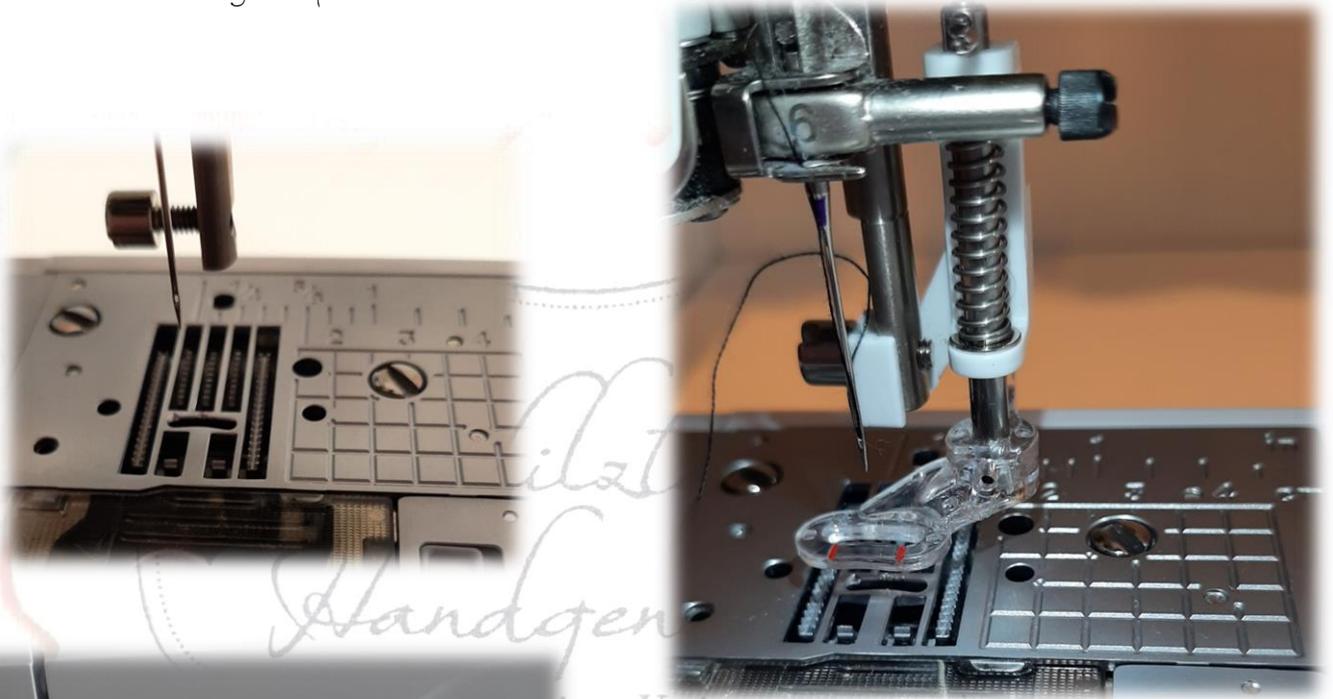
Die Motive nach Wunsch ausschneiden und auf dem Stoff, innerhalb des Kreises arrangieren. (ich fixiere das nur mit Stecknadeln, für Anfänger ist es leichter die kleinen Motive vor dem Sticken mit Vliesofix zu fixieren).

Bei komplizierten Motiven oder Schriftzügen, diese mit dem Trickmarker auf das wasserlösliche Stickvlies übertragen und wo gewünscht noch mit Stoff hinterlegen.



Jetzt musst du die Nähmaschine zum Sticken vorbereiten:

1. Den Stofftransporteur absenken
2. Den Quiltfuß einsetzen
3. Schwarzes Stickgarn für den Oberfaden und weißes Garn für den Unterfaden
4. Geschwindigkeit auf mittel
5. Stichlänge auf 3



Frei hand die Motive umsticken...durch bewegen des Stoffes unter der Nadel.



Bei den Motiven mit Stickvlies dieses, nach dem Sticken, unter fließendem Wasser wegspülen und die Konturen der Motive mit einer Konturenschere ausarbeiten. ♥

Gut bügeln...

Ist der Stoff ganz trocken spannst du ihn wieder in den Stickrahmen, dabei darauf achten, dass die Schraube oben zu liegen kommt. Sie dient später als Aufhängung.





*Verfassen &
Handgenähtes*

Den überstehenden Stoff etwas zu Recht schneiden und mit Nähgarn auf der Rückseite leicht fixieren.

von Sabine Kaiser



Aus dem Filz einen runden Kreis, in der Größe des Stickrahmens schneiden...



...und vorsichtig mit dem Heißkleber auf
Dem Stickrahmen fixieren.

Dabei nicht die Finger verbrennen!



FERTIG!

Zur Befestigung einfach einen Nagel in die Wand schlagen und den Rahmen mit der Schraube daran befestigen.



Viel Spaß beim Nacharbeiten und bei Fragen oder Problemen einfach melden!

